

# Rohrbach-Berg

## IM GESPRÄCH

DIE INFORMATIONSZEITUNG DER SPÖ ROHRBACH-BERG

AUSGABE 18 - JUNI 2016

[www.rohrbach-berg.spoe.at](http://www.rohrbach-berg.spoe.at)



**PFIAT GOTT**  
**ALTES HAUS!**

UND JETZT GEMEINSAM - VIEL ERARBEITEN UND  
ERREICHEN FÜR ROHRBACH-BERG.



**Andreas Hannerer**

SPÖ Fraktionsobmann Rohrbach

## >> **Liebe Bürgerinnen und Bürger von Rohrbach-Berg**

**Und jetzt: gemeinsam!** Mit diesem Motto ging die SPÖ für Rohrbach-Berg in den Gemeinderatswahlkampf 2015. Das Ergebnis ist hinlänglich bekannt und leider ein Enttäuschendes gewesen. Noch enttäuschender war für uns danach das Verhalten der stärksten Partei. Obwohl ständig das Gemeinsame, das Miteinander und die tolle Zusammenarbeit gelobt wurden, waren diese Dinge bei der Wahl des 2. Vizebürgermeisters allesamt vergessen. Aber Schwamm drüber.

Dass man gemeinsam viel erarbeiten und erreichen kann, haben wir in der noch jungen Legislaturperiode bewiesen. Bei der Planung für den Um- bzw. Anbau des Stadtamtes wurde in den diversen Ausschüssen hart gerungen. Dank unserer Ideen und unserer Mitarbeit, konnte den Erstentwürfen so mancher „Giftzahn“ gezogen werden, sodass schließlich ein endgültiger Entwurf entstanden ist, der mit dem historischen Gebäude einigermaßen harmoniert. Klar, ein Architektenwettbewerb wäre besser gewesen und hätte eine Vielzahl an Ideen gebracht, aber in einer Demokratie entscheidet die Mehrheit und unser Antrag wurde eben von einer Mehrheit abgelehnt. Einstimmig angenommen wurde unser Vorschlag, die Planungen des Architekturbüros ARCADE der Bevölkerung zu präsentieren. Uns wäre es natürlich noch lieber gewesen, die Bevölkerung hätte darüber abstimmen können, aber leider....

Gemeinsam wurde bereits über zahlreiche Projekte und Anträge beraten und zumeist einstimmig beschlossen. Jeder der neu gewählten Mandatäre der SPÖ

arbeitet mit ganzer Kraft im Gemeinderat und in den Ausschüssen mit. Rohrbach-Berg steht in den nächsten Jahren vor großen Herausforderungen, die wir am besten gemeinsam meistern. Ich kann Ihnen versprechen, dass wir unser Bestes geben, um Rohrbach-Berg wieder einen Schritt nach vorne zu bringen.

Ihr

*Andreas Hannerer*

**IHRE  
FRAGE**  
FINDET  
GEHÖR

**PS:** Andere Parteien machen monatliche Bürgertische im Gasthaus oder Bürgerfragestunden im Gemeinderat. Ich bin jederzeit für Sie da. **Haben Sie Anregungen, ein Problem oder Wünsche?** Mit mir können Sie **unter 4 Augen** sprechen. Ich bin unter der Telefonnummer **0650/6811180** immer für Sie erreichbar. Gerne komme ich auch bei Ihnen vorbei. Oder schreiben Sie uns eine **EMail: [spoe.rohrbach-berg@aon.at](mailto:spoe.rohrbach-berg@aon.at)**.



**Dieser Entwurf wurde bei der Bürgerinfoveranstaltung präsentiert, so wird's allerdings nicht.**



**So sieht der endgültige Entwurf aus, unserer Meinung nach stimmiger.**

## ORTSGEBIET SEXLING.



Beim nächsten Verkehrsausschuss werden wir das Versetzen der Ortstafel Sexling um etwa 50 Meter in Richtung Molkereistraße fordern, damit sich auch die Häuser Sexling 27 und Sexling 62 innerhalb des Ortsgebietes befinden und die Geschwindigkeit weiter gedrosselt werden kann. Außerdem halten wir an unserer Forderung eines Rad-Gehweges von der Molkereistraße nach Sexling fest. Wir bleiben dran! ■

## HANDWERKSKUNST AM BERGERKIRTAG

Der traditionelle Bergerkirtag findet jährlich am Sonntag nach dem Patroziniumsfest in der Gemeinde Rohrbach-Berg statt.

Die Gäste erwartet neben dem traditionellen Handwerk auch Kunsthandwerk und Köstlichkeiten aus der Region.

Mit einem Kinderprogramm und vielseitiger kulinarischer Verköstigung wird dieser Kirtag zum Erlebnis!

**11.  
sept.**  
GANZTÄGIG

## DURCHGESETZT: 30 KM/H BESCHRÄNKUNG BEIM KINDERGARTEN.

AUS DEM  
**AUS-  
SCHUSS**  
2016

Die SPÖ-für Rohrbach-Berg hat ihre Forderung nach einer 30 km/h Beschränkung auf der Harrauerstraße im Bereich des Rohrbacher Kindergartens durchgesetzt!



Von der SPÖ für Rohrbach-Berg gefordert und beschlossen: 30 km/h Beschränkung im Bereich des Rohrbacher Kindergartens. Jetzt ist die BH Rohrbach am Zug.

Die stark befahrene Harrauerstraße stellt vor allem im Bereich des Kindergartens, aber auch bei der Einmündung des Spitalfeldes/Lindenweges für unsere Kindergarten- und Schulkinder immer eine Gefahrenquelle dar. Daher hat die SPÖ für Rohrbach-Berg den Antrag auf Errichtung einer 30 km/h Beschränkung von der

Bahnhofstraße bis zur Schnopfhagenstraße gestellt. Diesem Antrag wurde zugestimmt. Sollte sich die Verkehrssituation in diesem Bereich durch die Geschwindigkeitsbeschränkung nicht wesentlich verbessern, so sollte ein Zebrastreifen im Bereich Kindergarten – Eingang Pöschl Villa ins Auge gefasst werden. ■






Hier entsteht  
ein Gartentraum

zweistein

PFLASTERUNGEN

Zwei-Stein GmbH  
Bahnhofstrasse 64  
4150 Rohrbach/Berg  
office@zwei-stein.at

## PENDLERPARKPLATZ DER STADT EIN SCHANDFLECK!

*Unser Pendlerparkplatz ist seit vielen Jahren ein Stiefkind gewisser Teile unserer Stadtpolitik. Vermutlich ist er der „schleißigste“ des gesamten Bezirks - einer Bezirkshauptstadt einfach nicht würdig.*



SPÖ-Vorsitzender Str. Andreas Hannerer bei der sanierungsbedürftigen Zufahrt zum Pendlerparkplatz

Seit Jahren fordert die SPÖ für Rohrbach-Berg zumindest die Zufahrtsstraße zu sanieren bzw. zu asphaltieren. Und seit Jahren verweigert die Mehrheitspartei diesen so wichtigen Schritt. Wie kommen die vielen Pendler, aber auch die anderen Menschen, die sich zu Fahrgemeinschaften dort treffen dazu, im Staub und Dreck zum Parkplatz zu fahren? Das Asphaltieren eines 3 Meter breiten Fahrstreifens würde rund 15.000 Euro kosten. Bei einem Stadtbudget von fast 11 Millionen würde man meinen, dass das doch leicht zu finanzieren sei, aber weit gefehlt. Beim letzten Bauausschuss im April wurde die Sanierung dieser Straße leider wieder verschoben. „Kein dringender Bedarf“ lautete die Begründung.

Ich kann ihnen allen versprechen, dass sich die SPÖ für Rohrbach-Berg weiterhin für die dringend notwendige Sanierung einsetzen wird - wir lassen nicht locker! ■

# STADT'FEST

ROHRBACH-BERG

## Sa., 2. Juli '16

Beginn: 20:30 Uhr | Stocksporthalle Rohrbach-Berg

Highlights

spark Disco-Zelt mit  
JAYLIAN

Eintritt frei  
bis 21:30 Uhr!



TOYOTA  
WÖGERBAUER

ABSEITS  
Fashion for Women & Men

## AKTUELLES VOM HALLENBAD HALLENBAD NOCH IN WEITER FERNE

*Der Wechsel des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe zur Errichtung eines Bezirkshallenbades war höchst an der Zeit. Mit Bürgermeister Lindorfer könnte wieder neuer Schwung in die Sache kommen.*



Nachdem mit dem Bürgermeister von Ulrichsberg als Vorsitzenden der Hallenbadarbeitsgruppe ja eher der Bock zum Gärtner gemacht wurde, ist nicht zuletzt aufgrund des Druckes der Bezirks-SPÖ, nun Bürgermeister Lindorfer neuer Vorsitzender geworden. Dieser Wechsel verspricht neuen Schwung in die ganze Sache zu bringen. Leider schaut's zur Zeit so aus, als ob das Land zu wenig für unser Bezirkshallenbad zu zahlen bereit ist. Unser Bezirk ist finanziell nicht in der Lage, einen Großteil der Errichtungsfinanzierung selbst zu stemmen. Wenn man bedenkt, wieviel Geld in den letzten Jahren im Zentralraum investiert wurde - Stichwort Musiktheater, Brucknerprivatuni, Renovierung Landestheater, Ausbau Aquapulco, usw. so wäre es endlich an der Zeit, gerade im Sinne der oft beschworenen Attraktivierung des ländlichen Raums, auch solche Investitionen hier in unserem strukturschwachen Bezirk zu tätigen. Hier sind auch die Landtagsabgeordneten unseres Bezirkes gefordert, sich endlich mehr einzubringen. Vor allem vom Vizekanzler und Bezirksvorsitzenden der ÖVP, Dr. Mitterlehner, würde ich mir viel mehr Engagement in dieser Sache erwarten. Dass von der zweitstärksten Partei im Bezirk bei diesem Thema überhaupt nichts kommt, war zu erwarten, diese haben halt nur das Ausländerthema. Schade!

Ich kann ihnen versprechen, dass ich gemeinsam mit Bürgermeister Lindorfer an einem Strang ziehen werde um dieses für unsere Stadt und unseren Bezirk so wichtige Projekt doch noch umzusetzen. Nur gemeinsam können wir es schaffen. Ich werde sie auch in den nächsten Ausgaben über die weitere Entwicklung in Sachen Hallenbad am Laufenden halten. ■

# SOMMER KINDERGARTEN KOMMT ENDLICH!

*Als ich im Zuge des Gemeinderatswahlkampfes 2009 in Rohrbach auf Hausbesuche unterwegs war, hörte ich immer wieder, dass das Zusperrren des Kindergartens in den Sommermonaten mit 6 Wochen viel zu lang sei.*

Bei der Bürgermeisterdiskussion mit dem damaligen Bürgermeister Hauer habe ich den Sommerkindergarten dann zum überraschenden Thema gemacht. Es dauerte allerdings einige Jahre, bis man die Schließungsdauer auf 4 Wochen reduzierte.

Mit dem heurigen Jahr haben wir endlich die Betreuung, die einer Bezirkshauptstadt entspricht. Im Sommer wird lediglich eine Woche zugesperrt. Bisher wurden 20 Kinder angemeldet - man sieht, der Bedarf ist gegeben. Der Kindergarten ist natürlich freiwillig und auch kostenpflichtig. Eine Woche kostet 30 Euro, egal ob man sein Kind einen oder fünf Tage in Betreuung gibt. Die Sommerkinderbetreuung soll jährlich abwechselnd in den Räumlichkeiten des KiGa Rohrbach und des KiGa Berg stattfinden. Das Personal wird vom Hilfswerk zur Verfügung gestellt. *Stadtrat Andreas Hannerer*



**austro flex**  
schlafsysteme

Lebe deine Träume

**101\*Nacht**  
KOMFORTAUSCHGARANTIE

101 Nacht traumhafter Schlaf oder 100% Komfortauschgarantie\*

Traumhafter Schlafkomfort ein Matratzenleben lang – wir sind nur zufrieden, wenn Sie zufrieden sind. Deswegen geben wir Ihnen 101 traumhafte Nächte lang die Gelegenheit, Ihre Komfortwahl zu überschlafen. Sind Sie nicht 100% zufrieden, können Sie Ihr gewähltes Modell jederzeit gegen eine andere Liegekomfortstufe (= gleiches Modell mit anderem Härtegrad) eintauschen.

INKLUSIVE!  
**GRATIS**  
HWS KISSEN

Zu jedem afx Schlafsystem erhalten Sie im Aktionszeitraum\* kostenlos ein ergonomisches HWS-Kissen zur Unterstützung der Nackenzone.



**HANNERER**  
DAS EINRICHTUNGSHAUS

PLANUNG • EINRICHTUNG • TISCHLEREI  
Bahnhofstrasse 28, A-4150 Rohrbach  
Tel. +43 7289 / 4259 • www.hannerer.at

**HWS**

Hals  
Wirbel  
Säulen  
Kopfteil



## LEIDER ABGESCHAFFT DAS ERFOLGREICHE SCHNUPPERTICKET

*Das so beliebte und oft genutzte Schnupperticket wurde leider Anfang des Jahres gegen unsere Stimmen abgeschafft.*

Landesrat Steinkellner (FPÖ) hat als eine seiner ersten Aktionen den Erwerb des Schnuppertickets erschwert. Das haben leider ÖVP und FPÖ zum Anlass genommen, das so beliebte Ticket gegen unsere Stimmen komplett abzuschaffen.

Im letzten Jahr nutzten **156 Menschen** aus Rohrbach-Berg das Schnupperticket. Sei es, um einen Arztbesuch in Linz zu tätigen oder um einfach wieder einmal unsere Landeshauptstadt zu besuchen. Aber auch die Vorzüge der öffentlichen Verkehrsmittel kennen zu lernen, war mit dem Schnupperticket möglich. Ich bin letztes Jahr mit meiner kleinen Tochter auf den Pöstlingberg zum Zwergerlschneuten mittels Schnupperticket gefahren – Super wars!

Wenn von Seiten des Wirtschaftsbundes behauptet wird, dass durch das Schnupperticket der große Kaufkraftabfluss in den Zentralraum erfolgt, so ist das einfach lächerlich. Schuld am Kaufkraftabfluss hat schon die enorme Menge der Pendler, die wegen fehlender Arbeitsplätze nach Linz fahren müssen und nicht das Schnupperticket.

Die SPÖ für Rohrbach-Berg wird gemeinsam mit den Grünen versuchen, diese Serviceleistung für die Bürger und Bürgerinnen unserer Gemeinde wieder einzuführen. Dafür stehen wir! ■

**AUS DEM BADEAUSSCHUSS:**

**Im von SPÖ-Stadtrat Hannerer geführten Badeausschuss wurde unter anderem folgendes beschlossen:**

1) Die Errichtung zweier Warmwasserduschen, vor allem für Kinder, wurde grundsätzlich beschlossen. Die beiden Duschen sollen im vorderen Bereich des Umkleeraumes entstehen. Da jedoch im Budget 2016 dafür kein Geld vorgesehen ist, wurde das Projekt nach Rücksprache mit Bürgermeister Lindorfer vorerst auf nächstes Jahr verschoben.

2) Die hohen Nadelbäume die an die Tennisplätze und die Tribüne des Sportplatzes angrenzen, werden im Herbst entfernt. Die Baumstrünke werden gefräst und anschließend wird eine Hecke gepflanzt werden. Die Entfernung dieser Bäume war notwendig, da sie den Tennisplatz, aber auch die Tribüne und den Sportplatz immer stärker verunreinigten und seit geraumer Zeit der Wunsch von der Sektion Tennis geäußert wurde, dieses Ärgernis zu beseitigen.

**AUS DEM FRIEDHOUSAUSSCHUSS:**

**Im von SPÖ-Gemeinderat Werner Strasser geführten Ausschuss wurden folgende Beschlüsse gefasst.**



1) Aufgrund der Witterungseinflüsse wurde die Renovierung des großen Friedhofskreuzes dringend notwendig. Dabei einigte sich die Gemeinde mit Herrn Pfarrer Alfred Höfler, dass er sich um die Restaurierung des Kreuzes und die Gemeinde um den Steinsockel kümmert. Die Restaurierungsarbeiten des Steinsockels wurden an die Fa. Simader aus Rohrbach-Berg vergeben.



2) Nachdem im vergangenen Jahr aufgrund des Fusionsprozesses die Gemeinde beinahe still stand, sind nun auf unserem Friedhof einige Arbeiten dringend notwendig geworden. Darunter fällt die Fortsetzung der Trockenlegungsarbeiten am „alten Friedhof“. Diese Arbeiten wurden im Mai von unseren Gemeindearbeitern, unter Mithilfe des pensionierte Totengräbers Rudolf Hofer, begonnen. Ich möchte mich hiermit öffentlich für die Unterstützung durch Rudolf Hofer herzlichst bedanken. Niemand anders hat bessere Kenntnisse über die Bereiche, welche trocken gelegt werden müssen und über die Lage bereits bestehender Drainagerohre.

3) In einem Brief an die Gemeinde teilte uns Herr Pfarrer Höfler mit, dass alle Urnennischen am Friedhof bereits vergeben sind und dringend eine Erweiterung der Urnenwand notwendig wäre. Aus mehreren Angeboten wurde als bestes Angebot jenes der Fa. Zweistein aus Rohrbach-Berg ausgewählt und der Auftrag zur Errichtung der Urnenwand an diese vergeben.



## DIE KINDERFREUNDE: AKTIV FÜR FAMILIEN

*Um die Armut von Arbeiterkindern zu lindern, wurden die Kinderfreunde im Jahr 1908 gegründet. Das Ziel: eine kinderfreundliche Welt.*

Seit damals sind die Kinderfreunde eine Plattform für Menschen, die sich für Kinder und deren Anliegen engagieren. Das Leben der Kinder hat sich verändert. Ging es den Kinderfreunden anfangs darum, die Kinder „aufzupäppeln“ oder ihnen zumindest ein Mal pro Woche eine Spielmöglichkeit zu bieten, so engagieren sich die Kinderfreunde heute besonders für sinnvolle Freizeitgestaltung in den Gemeinden und für die Mitsprache- und Mitbestimmungsrechte der Kinder.

Basis der Kinderfreunde-Arbeit sind die 155 Ortsgruppen in ganz OÖ. Dort arbeiten in rund 3.000 ehrenamtlich Aktive. Sie organisieren Feste, Gruppenstunden, Elternbildung und vieles mehr. „Mit ihren Angeboten bereichern unsere Ortsgruppen den Alltag vieler tausender Kinder in Oberösterreich.“, freut Roland Schwandner, Vorsitzender der Kinderfreunde Oberösterreich.

Ergänzt wird diese Arbeit von mehr als 600 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Einrichtungen der Kinderfreunde in OÖ. Sie organisieren Eltern-Kind-Zentren, Eltern-Aktiv-Seminare als Unterstützung im Erziehungsalltag, Kinderbetreuung in Krabbelstuben, Kindergärten und Horten, Spielmobile, Ferienhäuser und Sommercamps. Alle Kinder sind bei den Kinderfreunden herzlich willkommen und finden ein altersgerechtes Programm.

Informationen über alle Angebote der oberösterreichischen Kinderfreunde gibt's unter [www.kinderfreunde.cc](http://www.kinderfreunde.cc).



## Schwarz-Blau nimmt nach massivem SPÖ-Druck Kürzungen bei den Gemeindestraßen zurück

*SPÖ-Verkehrssprecher Erich Rippl: „Die von der SPÖ initiierten Landtagsanträge und Gemeinderatsresolutionen zeigten Wirkung!“*

Hoch erfreut zeigt sich SPÖ-Verkehrssprecher Erich Rippl über die Rücknahme der Kürzung des Gemeindestraßenbudgets für 2016. Gestern hatten sich Landeshauptmann Josef Pühringer und Verkehrsreferent Günter Steinkellner nach monatelangem Druck der SPÖ darauf verständigt. „Ich freue mich, dass die von der SPÖ initiierten Anträge im Landtag und die Resolutionen aus den Gemeinden nun zum Erfolg geführt haben. Nach dem dennoch überraschenden Einlenken von Schwarz-Blau, steht unseren Gemeinden 2016 wieder derselbe Betrag für den Bau und die Sanierung von Gemeindestraßen und Güterwegen wie im Vorjahr zur Verfügung. Das sind immerhin 3,1 Millionen Euro mehr als veranschlagt waren. Geld das die Gemeinden dringend brauchen, um die Lebensadern des ländlichen Raumes zeitnah und damit kostengünstig sanieren zu können“, so Rippl.

Bereits beim Budgetlandtag im Dezember 2015 hat die SPÖ die schwarz-blauen Kürzungen bei den Sanierungsbudgets für Gemeindestraßen und Güterwege massiv kritisiert. In Summe geht es dabei um Einschnitte im Ausmaß von mehr als 3,1 Millionen Euro im Vergleich zu 2015. Die FPÖ, die im Juni 2015 noch gemeinsam mit der SPÖ zusätzliche 6 Millionen für den kommunalen Straßenbau beantragte, kürzte bereits im Herbst das bestehende Budget für 2016. Außerdem verweigerte sie den Beschluss eines gleichlautenden SPÖ-Antrags für diese 6 zusätzlichen Gemeindestraßen- und Güterwegs-Millionen, der in der neuen Wahlperiode eine SPÖ-FPÖ-Mehrheit gefunden hätte.

„Mit dem gekürzten Sanierungsbudget war es nicht einmal mehr möglich, die jährlich anfallenden Sanierungstätigkeiten durchzuführen. Die Schäden werden größer und die Sanierungen damit teurer. Die Rücknahme kann einen weiteren Sanierungsrückstau und damit zusätzliche Kosten verhindern“, führt Rippl aus.

Der SPÖ-Initiative für Gemeindestraßen haben sich zahlreiche Gemeinden und Wegeerhaltungsverbände mit Petitionen an den Landtag angeschlossen. Sie haben damit einen entscheidenden Anteil am nun erzielten Erfolg.

### ■ IHRE MEINUNG:

Was sagen Sie dazu? – [spoe.rohrbach@aon.at](mailto:spoe.rohrbach@aon.at)

**NEU**

# Die 8 Schätze AUS DEM BÖHMERWALD



*DAS BESTE AUS DER HELFENBERGER SPECKWERKSTATT  
AUF EINEM HOLZTELLER! WOHL BEKOMMS!*



gasthof **haudum**\*\*\*



Rohrbacher Str. 2, A-4184 Helfenberg, Tel. +43 (0) 7216 / 6248-0  
e-mail: [gasthaus.haudum@aon.at](mailto:gasthaus.haudum@aon.at), [www.haudum.at](http://www.haudum.at), [www.speck-shop.at](http://www.speck-shop.at)

Öffnungszeiten: Montag: 8 - 14 Uhr, Dienstag: Ruhetag, Mittwoch - Samstag: ab 8 Uhr, Sonntag: 8 - 17 Uhr